



→ WINTER IN WIESBADEN

Gemeinsam gegen Schnee, Glätte und festgefrorene Abfälle

Besonders in der kalten Jahreszeit ist es wichtig, dass Sie mit uns überall in der Stadt Hand in Hand arbeiten. Zum einen beim Winterdienst, wo Sie für das Räumen und Streuen der Gehwege zuständig sind, während sich die Mitarbeiter der ELW um die Verkehrssicherheit auf den Straßen kümmern. Zum anderen aber auch im Bereich der Abfallentsorgung.

Räumen und Streuen der Straßen Ihr Part* – die Gehwege:

In der Zeit von 7 bis 22 Uhr müssen Sie gefallenen Schnee und entstandene Glätte nach Beendigung des Schneefalls oder nach dem Entstehen der Glätte unverzüglich beseitigen – und zwar so oft, wie es erforderlich ist. Nach 22 Uhr gefallener Schnee darf werktags höchstens bis 7 Uhr, sonn- und feiertags höchstens bis 9 Uhr des folgenden Tages liegen bleiben. Als Streumittel sollten Sie vor allem Sand, Splitt, Granulat und ähnliche abstumpfende Materialien verwenden.

Ausführliche Informationen stehen im Faltblatt „Da war doch noch was“. Sie erhalten es bei der Unternehmenskommunikation (☎ 0611 318802). Das Faltblatt steht auch zum Herunterladen auf ► www.elw.de zur Verfügung.

Sie erleichtern den Mitarbeitern der Müllabfuhr die Arbeit, wenn Sie dafür sorgen, dass die Stellflächen und Wege zu den Abfallbehältern immer schnee- und eisfrei sind.

Bitte schieben Sie auf keinen Fall Schnee auf die Behälterstandplätze und häufen ihn dort an.

* Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer oder die von Ihnen mit dem Winterdienst beauftragten Personen



Oft entstehen durch das Schneeräumen durchgehend an den Bürgersteigen hohe Wälle, über die unsere Müllwerker die schweren Abfallbehälter wuchten müssen. Auch hier können Sie unseren Mitarbeitern entgegenkommen, indem Sie dafür sorgen, dass in den Schneewällen Lücken bleiben.

Unser Part – die Fahrbahnen:

Die ELW kümmern sich um die Verkehrssicherheit auf allen Wiesbadener Straßen – ab diesem Jahr auch in den östlichen Vororten. In den vergangenen Wintern lag die Verantwortung für die östlichen Vororte noch bei den Ortsverwaltungen.

Um die Arbeit noch effektiver als vergangenen Winter durchführen zu können, wurden zwei große und zehn kleine neue Salzlager im Stadtgebiet eingerichtet. Dadurch können die

Streiffahrzeuge wesentlich schneller wieder mit Salz befüllt werden.

Oberstes Ziel des Winterdienstes ist es, dass der Verkehr auf den Hauptverkehrsstraßen sicher fließen kann, die Busse fahren können und Einsatzfahrzeuge wie beispielsweise Rettungs- und Krankenwagen schnell und sicher an ihr Ziel kommen. Um das zu gewährleisten, wurden alle 1.841 Straßen in Kategorien eingeteilt, die je nach Priorität aufeinanderfolgend geräumt und gestreut werden. Bei besonders schwierigen Wetterbedingungen sind auf den wichtigsten Verkehrsadern ab diesem Jahr sogar zwei Streiffahrzeuge gleichzeitig im Einsatz.

Weiter Informationen zum Winterdienst finden Sie unter ► www.elw.de.



→ WIESBADEN ERHÖHT DIE GEBÜHREN

Am 17. November haben die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung die Erhöhung der Abfall- und Straßenreinigungsgebühren zum 1. Januar 2012 beschlossen.



Bundesweit hat Wiesbaden seit vielen Jahren das beste Preis-Leistungsverhältnis im Bereich der Abfallsammlung. Trotz der anstehenden Gebührenerhöhung wird sich daran nichts ändern.

Fast zehn Jahre (seit 1. Juli 2002) lang konnten die Abfallgebühren in Wiesbaden stabil auf niedrigem Niveau gehalten werden. Doch nun ist der Punkt erreicht, an dem auch in Wiesbaden die Gebühren erhöht werden müssen. Denn anders als Steuern werden Gebühren erhoben, um die Kosten zu decken, die bei der Erbrin-

gung einer Dienstleistung entstehen – das sogenannte gebührenrechtliche Kostendeckungsprinzip.

Die Kosten für Personal, neue Fahrzeuge, Diesel und Benzin sind im letzten Jahrzehnt stark gestiegen. In den vergangenen Jahren konnte dies noch durch massive Einsparungen, die Tourenneuplanung und die Vermarktung von Altpapier durch die ELW aufgefangen werden. Weitere Einsparungen und Optimierungen sind nicht möglich, auch keine Steigerung der Einnahmen durch Zusatzgeschäfte.

Die Abfallgebühr richtet sich in Wiesbaden nach der Größe und dem Leerungsrhythmus des Restabfallbehälters. Alle anderen Entsorgungsleistungen, wie zum Beispiel die Leerung der Bio- und Altpapierbehälter, die bis zu viermalige Abholung von Sperrmüll, die Nutzung der Wertstoffhöfe und der Sonderabfallannahmestellen sind weiterhin inklusive.

Die jährliche Straßenreinigungsgebühr steigt für die Reinigungsklasse A (Fahrbahn und Bürgersteig) je Reinigung in der Woche um 1,29 € von 6,99 € auf 8,28 € pro Berechnungsmeter und für die Reinigungsklasse B (nur Fahrbahn) je Reinigung in der Woche um 0,43 € von 2,33 € auf 2,76 € pro Berechnungsmeter.

Die Jahresgebühr bei 14-täglicher Leerung

Größe des Restabfallbehälters	von	auf	monatliche Mehrkosten
60-l-Restabfallbehälter	102,00 €	126,00 €	2,00 €
120-l-Restabfallbehälter	134,40 €	168,00 €	2,80 €
240-l-Restabfallbehälter	202,80 €	258,00 €	4,60 €

Die Jahresgebühr bei wöchentlicher Leerung für den

Größe des Restabfallbehälters	von	auf	monatliche Mehrkosten
240-l-Restabfallbehälter	439,20 €	516,00 €	6,40 €
660-l-Restabfallbehälter	957,46 €	1.194,00 €	19,70 €
770-l-Restabfallbehälter	1.117,20 €	1.398,00 €	23,40 €
1.100-l-Restabfallbehälter	1.596,00 €	1.992,00 €	33,00 €



**WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN
FRÖHLICHES WEIHNACHTSFEST UND
EIN SCHÖNES NEUES JAHR.**